

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 93 (2000)

Artikel: Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
Autor: Haffner, Silvia
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987141>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VERGANGENHEIT, GEGENWART ZUKUNFT

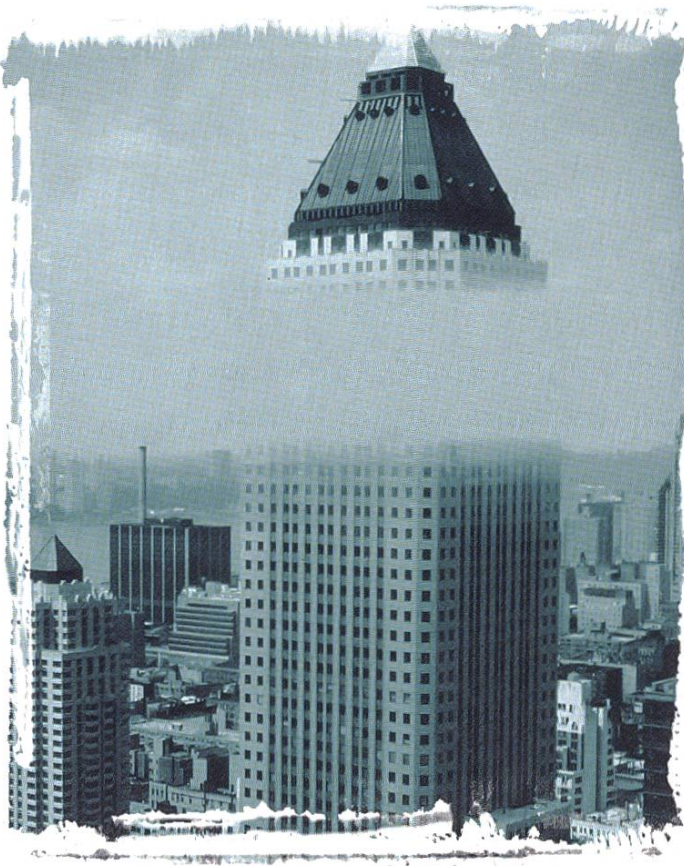


Silvia Haffner, 16,
Zürich

Morgen werde ich zur Schule gehen. Morgen, in der Zukunft. Wenn morgen ist, dann ist morgen Gegenwart, und wenn morgen gestern ist, dann ist morgen Vergangenheit. Morgen, gestern, heute. Was von den dreien ist Zukunft, was nicht? Klar, du würdest jetzt sagen, gestern ist ganz sicher Vergangenheit, aber gestern in drei Wochen ist doch eigentlich Zukunft, oder? Zukunft liegt vor uns, aber die Zukunft des Menschen und des Fortschritts liegt doch auch in der Vergangenheit, denn wir bilden uns fort, indem wir aus unserer Vergangenheit lernen und von ihr profitieren und das

Gelernte in Zukunft geschickt in Fortschritt umwandeln. Die Zukunft ist die einzige Zeit, die wir verändern können. Die «ferne» Zukunft ist noch unklar, doch je näher sie kommt, desto genauer sehen wir, was auf uns zukommen wird. Wenn es etwas Gutes ist, dann

freuen wir uns darauf, wenn es etwas Schlechtes ist, dann fürchten wir uns vor der Zukunft und wollen nur noch in der Gegenwart leben. Warum ändern wir also nicht etwas, bevor es zu spät ist? Jede Zukunft wird irgendwann zur Gegenwart, aber wir haben das Glück zu bestimmen, zu welcher Gegenwart diese Zukunft wird.





VORMITTAG

SEPTEMBER



25

MO

26

DI

27

MI

28

DO

29

FR

30

SA



39

NACHMITTAG

